

Corporate Governance Bericht

Bekanntnis zum Österreichischen Corporate Governance Kodex:

Mit dem Österreichischen Corporate Governance Kodex wird inländischen Aktiengesellschaften ein Ordnungsrahmen für die Führung und Überwachung des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Der Kodex verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichteten Leitung und Kontrolle von Gesellschaften und Konzernen. Damit soll ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder des Unternehmens erreicht werden.

Grundlage des Kodex sind die Vorschriften des österreichischen Aktien-, Börse- und Kapitalmarktrechtes, die EU-Empfehlungen zu den Aufgaben der Aufsichtsratsmitglieder und zur Vergütung von Direktoren sowie in ihren Grundsätzen die OECD-Richtlinien für Corporate Governance. Der Kodex wurde seit 2002 mehrmals überarbeitet. Der vorliegende Corporate Governance Bericht basiert auf dem Status der Kodex-Revision vom Jänner 2010. Der Kodex ist unter www.corporate-governance.at öffentlich zugänglich.

Der Kodex erlangt Geltung durch freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen. Vorstand und Aufsichtsrat der voestalpine AG haben bereits im Jahr 2003 beschlossen, den Corporate Governance Kodex anzuerkennen und haben auch die zwischenzeitig erfolgten Regeländerungen angenommen bzw. umgesetzt. Die voestalpine AG bekennt sich somit zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex in der geltenden Fassung.

Neben den verbindlich einzuhaltenden „L-Regeln“¹ werden auch sämtliche C-Regeln des Kodex eingehalten.

Unter Bezugnahme auf die Regel 49 des Kodex wird festgehalten, dass die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, bei der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Michael Kutschera als Partner tätig ist, als Rechtsberater der voestalpine AG im Geschäftsjahr 2010/11 Beratungsleistungen für Fragen im Zusammenhang mit dem Gesellschafterausschlussverfahren betreffend die BÖHLER-UDDEHOLM Aktiengesellschaft, mit der Platzierung einer Anleihe (Jahresbeginn 2011) sowie mit börserechtlichen Themen erbracht hat. Die Abrechnung dieser Mandate erfolgte zu den jeweils geltenden allgemeinen

¹ Im Corporate Governance-Kodex sind folgende Regeln vorgesehen: „L-Regeln“ (= Legal), das sind gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen; „C-Regeln“ (Comply or Explain), deren Nichteinhaltung begründet werden muss; „R-Regeln“ (Recommandations), das sind Empfehlungen, die im Fall der voestalpine AG weitestgehend befolgt werden.

Stundensätzen der Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH. Das Gesamtvolumen der im Geschäftsjahr 2010/11 für die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH angefallenen Honorare betrug netto 59.410,84 EUR.

Zusammensetzung des Vorstandes:

Dr. Wolfgang Eder

(geboren 1952, Mitglied des Vorstandes seit 1995)

Vorsitzender des Vorstandes (seit 2004)

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

Mitglied des Aufsichtsrates der Oberbank AG

Mitglied des Aufsichtsrates der Allianz Elementar Versicherungs-AG

Zuständig für folgende Bereiche:

- Leitung der Division Stahl
- Zugeordnete Konzernfunktionen:
 - Konzernentwicklung
 - Corporate Human Resources
 - Konzernkommunikation und Marktauftritt
 - Recht und M&A
 - Strategisches Umweltmanagement
 - Investor Relations
 - Revision

Dipl.-Ing. Franz Hirschmanner

(geboren 1953, Mitglied des Vorstandes seit 2003)

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

Zuständig für folgende Bereiche:

- Leitung der Division Automotive
- Zugeordnete Konzernfunktion:
 - F&E und Innovationsstrategie

Dipl.-Ing. Josef Mülner

(geboren 1947, Mitglied des Vorstandes seit 2003)

Ende der laufenden Funktionsperiode: 30.06.2011

Vorsitzender des Aufsichtsrates der VA Intertrading Aktiengesellschaft

Mitglied des Aufsichtsrates der VA Erzberg GmbH

Zuständig für folgende Bereiche:

- Leitung der Division Bahnsysteme
- Zugeordnete Konzernfunktion:
 - Beschaffungsstrategie einschließlich Rohstoffstrategie

Mag. Dipl.-Ing. Robert Ottel, MBA

(geboren 1967, Mitglied des Vorstandes seit 2004)

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

Mitglied des Aufsichtsrates der VA Intertrading Aktiengesellschaft

Mitglied des Aufsichtsrates der APK-Pensionskasse AG

Mitglied des Aufsichtsrates der Josef Manner & Comp. AG

Zuständig für folgende Bereiche:

- Leitung des Ressorts Finanzen
- Zugeordnete Konzernfunktionen:
 - Bilanzen
 - Controlling
 - Konzerntreasury
 - Steuern
 - Managementinformationssysteme
 - Risikomanagement

Dkfm. Dr. Claus J. Raidl (bis 31.12.2010)

(geboren 1942, Mitglied des Vorstandes seit 2007)

Mitglied des Aufsichtsrates der Wienerberger AG

Zuständig für folgenden Bereich:

- Leitung der Division Edelstahl

Dipl.-Ing. Franz Rotter (ab 01.01.2011)

(geboren 1957, Mitglied des Vorstandes seit 2011)

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

Zuständig für folgenden Bereich:

- Leitung der Division Edelstahl

Mag. Wolfgang Spreitzer

(geboren 1951, Mitglied des Vorstandes seit 2001)

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-AG

Zuständig für folgende Bereiche:

- Leitung der Division Profilform
- Zugeordnete Konzernfunktion:
 - Informationstechnologie

Mit 1. Jänner 2011 hat Dipl.-Ing. Franz Rotter die Leitung der Division Edelstahl übernommen. Er folgt damit Dkfm. Dr. Claus J. Raidl nach, dessen Vorstandsmandat per 31. Dezember 2010 altersbedingt planmäßig ausgelaufen ist.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

em. o. Univ.-Prof. DDr. h.c. Dr. Rudolf Strasser †

9.2.1923 bis 28.10.2010

Ehrenpräsident des Aufsichtsrates von 4.7.2001 bis 28.10.2010

Mitglied des Aufsichtsrates von August 1959 bis 03.07.2001

Dr. Joachim Lemppenau

Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 1.7.2004)

Geboren 1942

Erstbestellung: 7.7.1999

Vorstandsvorsitzender a.D. der Volksfürsorge Versicherungsgruppe, Hamburg

KR Mag. Dr. Ludwig Scharinger

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 1.7.2004)

Geboren 1942

Erstbestellung: 20.1.1994

Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Linz

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Raiffeisen Bank International AG, Wien

Mitglied des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG, Braunau-Ranshofen

Dr. Franz Gasselsberger, MBA

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1959

Erstbestellung: 1.7.2004

Generaldirektor der Oberbank AG, Linz

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der BKS Bank AG, Klagenfurt

Dr. Hans-Peter Hagen

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1959

Erstbestellung: 4.7.2007

Generaldirektor-Stellvertreter der WIENER STÄDTISCHEN Versicherung AG Vienna Insurance Group, Wien

Dr. Josef Krenner

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1952

Erstbestellung: 1.7.2004

Leiter der Direktion Finanzen des Landes Oberösterreich, Linz

Mitglied des Aufsichtsrates der Lenzing AG, Lenzing

Dr. Michael Kutschera MCJ. (NYU)

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1957

Erstbestellung: 1.7.2004

Rechtsanwalt, Partner bei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, Wien

Mag. Dr. Josef Peischer

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1946

Erstbestellung: 1.7.2004

Direktor der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Linz

Dipl.-Ing. Dr. Michael Schwarzkopf

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1961

Erstbestellung: 1.7.2004

Generaldirektor der Plansee Holding AG, Reutte

Mitglied des Aufsichtsrates der Mayr-Melnhof Karton AG, Wien

Mitglied des Board of Directors von Molibdenos y Metales S.A., Santiago, Chile

Vom Betriebsrat entsandt:

Josef Gritz

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1959

Erstentsendung: 1.1.2000

Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co KG, Donawitz

Johann Heiligenbrunner

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1948

Erstentsendung: 24.3.2000

Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates der voestalpine AG, Linz

Johann Prettenhofer

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1949

Erstentsendung: 1.1.2008

Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der Böhler Edelstahl GmbH & Co KG, Kapfenberg

Hans-Karl Schaller

Mitglied des Aufsichtsrates

Geboren 1960

Erstentsendung: 1.9.2005

Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der voestalpine AG, Linz

Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der voestalpine AG, Linz

Sämtliche Aufsichtsratsmandate der Kapitalvertreter enden mit Beendigung der Hauptversammlung der voestalpine AG, die über das Geschäftsjahr 2013/14 beschließt.

Kein Mitglied des Aufsichtsrates hat im abgelaufenen Geschäftsjahr bei mehr als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrates gefehlt.

Vergütungsbericht für Vorstand und Aufsichtsrat:

Zum Vergütungsbericht für Vorstand und Aufsichtsrat wird auf den Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

Angaben zur Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder:

Sämtliche von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates haben bestätigt, dass sie sich auf der Grundlage der vom Aufsichtsrat festgelegten Kriterien als unabhängig betrachten (Regel 53). Die vom Aufsichtsrat festgelegten Kriterien für die Unabhängigkeit sind auf der Homepage www.voestalpine.com einsehbar und entsprechen im Wesentlichen dem Anhang 1 zum Corporate Governance Kodex. Zudem sind mit Ausnahme der Herren Dr. Scharinger, der den Anteilseigner Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG vertritt, und Dr. Peischer, der die voestalpine

Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung vertritt, sämtliche von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates solche Mitglieder, die nicht Anteilseigner mit einer Beteiligung von mehr als 10 % sind oder Interessen solcher Anteilseigner vertreten (Regel 54).

Ausschüsse des Aufsichtsrates:

Der Aufsichtsrat ist durch die Satzung befugt, aus seiner Mitte Ausschüsse zu bilden und deren Aufgaben und Rechte festzulegen. Den Ausschüssen kann auch das Recht zur Entscheidung übertragen werden. Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat haben das Recht, für Ausschüsse des Aufsichtsrates Mitglieder mit Sitz und Stimme nach dem in § 110 Abs.1 ArbVG festgelegten Verhältnis namhaft zu machen. Dies gilt nicht für Ausschüsse, die die Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstandes behandeln.

Folgende Ausschüsse des Aufsichtsrates sind eingerichtet:

Präsidialausschuss:

Der Präsidialausschuss ist gleichzeitig Nominierungs- und Vergütungsausschuss im Sinne des Corporate Governance Kodex.

Der Präsidialausschuss unterbreitet als Nominierungsausschuss dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung frei werdender Mandate im Vorstand und befasst sich mit Fragen der Nachfolgeplanung. Der Präsidialausschuss ist als Vergütungsausschuss auch zuständig für den Abschluss, die Änderung bzw. die Auflösung von Dienstverträgen mit den Vorstandsmitgliedern sowie für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Abwicklung von Aktienoptionsplänen für Vorstandsmitglieder. Weiters hat der Präsidialausschuss das Recht, in dringenden Fällen Entscheidungen zu treffen. Er entscheidet auch über die Zulässigkeit der Übernahme von Nebentätigkeiten durch Vorstandsmitglieder.

Mitglieder des Präsidialausschusses des Aufsichtsrates:

Dr. Joachim Lemppenau	(Vorsitzender)
Mag. Dr. Ludwig Scharinger	(Stellvertretender Vorsitzender)
Hans-Karl Schaller	

Prüfungsausschuss:

Der Prüfungsausschuss ist für die Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts zuständig. Er hat auch den Konzernabschluss zu prüfen sowie einen Vorschlag für die Auswahl des Abschlussprüfers zu erstatten und darüber dem Aufsichtsrat zu berichten.

Mitglieder des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates:

Dr. Joachim Lemppenau (Vorsitzender)
Mag. Dr. Ludwig Scharinger (Stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Franz Gasselsberger, MBA
Dr. Josef Krenner (Finanzexperte)
Hans-Karl Schaller
Josef Gritz

Anzahl und wesentliche Inhalte der Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen im Geschäftsjahr

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2010/11 die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben im Rahmen von fünf Plenarsitzungen, zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses und vier Sitzungen des Präsidialausschusses wahrgenommen. In diesen Sitzungen wurden neben den laufenden Berichten über die aktuelle geschäftliche und finanzielle Situation des Konzerns insbesondere Fragen der strategischen Weiterentwicklung des Konzerns, Maßnahmen des Risikomanagements und der Liquiditätssicherung (einschließlich der Begebung einer Unternehmensanleihe) sowie Vorstandsbestellungen (Dipl.-Ing. Franz ROTTER in Nachfolge von Dkfm. Dr. Claus J. RAIDL per 1.1.2011 und Dipl.-Ing. Dr. Franz KAINERSDORFER in Nachfolge von Dipl.-Ing. Josef MÜLNER per 1.7.2011) behandelt. Der Prüfungsausschuss befasste sich mit der Vorbereitung und Prüfung des Konzern- und Einzelabschlusses der Gesellschaft, mit der Vorbereitung des Vorschlages für die Bestellung des Abschlussprüfers sowie mit Themen des Internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und der Internen Revision. Der Präsidialausschuss befasste sich in seiner Funktion als Vergütungsausschuss unter anderem mit Fragen im Zusammenhang mit der Vorstandsvergütung und in seiner Funktion als Nominierungsausschuss mit der Vorbereitung der erwähnten Vorstandsbestellungen.

In der letzten Sitzung des Geschäftsjahres führte der Aufsichtsrat auch die gemäß Regel 36 des Corporate Governance Kodex vorgesehene Selbstevaluierung durch und behandelte insbesondere Fragen der internen Organisation und der generellen Arbeitsweise im Plenum und in den Ausschüssen.

Externe Evaluierung des Corporate Governance Berichtes

Der Corporate Governance Kodex sieht eine regelmäßige externe Evaluierung der Einhaltung des Kodex durch das Unternehmen vor. Diese wurde im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2010/11 durch den Wirtschaftsprüfer des Konzerns durchgeführt. Als Ergebnis der Evaluierung hat der Prüfer festgestellt, dass die von der voestalpine AG

abgegebene Erklärung zur Einhaltung des Corporate Governance Kodex in der Fassung 2010 den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

Der Prüfbericht der externen Evaluierung ist auf der Homepage www.voestalpine.com einsehbar.

Frauenförderung in Vorstand, Aufsichtsrat und leitenden Stellen

Der Anteil weiblicher Führungskräfte (ausgenommen Vorstände) lag im Geschäftsjahr 2010/11 wie im Vorjahr bei rund 10%. Im Rahmen der internen Führungskräfteentwicklung wird großer Wert darauf gelegt, den Anteil an weiblichen Teilnehmern weiter auszubauen. Aus diesem Grund sieht der diesbezügliche Vorstandsbeschluss vor, dass Frauen auf jeder Ausbildungsstufe vertreten sein müssen. Im Geschäftsjahr 2010/11 waren von insgesamt 133 Teilnehmern 18 Frauen (13,5%).

Insgesamt lag der Frauenanteil in der voestalpine Gruppe im Geschäftsjahr 2010/11 bei rund 13%. Diese im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen nach wie vor niedrige Quote hat branchenspezifische, historische und kulturelle Hintergründe. Im öffentlichen Bewusstsein dominiert in Bezug auf einen Stahl- und Verarbeitungskonzern nach wie vor das Bild der Schwerindustrie und entsprechend schwierig stellt sich auch die Rekrutierung von Mitarbeiterinnen auf breiter Basis dar.

Explizite „Frauenquoten“ gibt es in keiner Konzerngesellschaft, aber die voestalpine ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Konzern auf allen Ebenen nachhaltig mit geeigneten Maßnahmen zu steigern. Dies umfasst eine Reihe von teilweise auch länderspezifischen Aktivitäten wie die Teilnahme am Girl's Day, Förderung von Frauen in technischen Lehrberufen und/oder die verstärkte Einstellung von weiblichen Absolventen technischer Schulen und Universitäten. Mittlerweile sind aufgrund dieser Bemühungen auch in traditionell männerdominierten technischen Unternehmensbereichen (z.B. Feuerverzinkungsanlagen, Drahtverarbeitungsanlagen) Frauen in obersten Führungspositionen tätig, leitende Funktionen nehmen Frauen auch im Finanz- und Rechtsbereich verschiedener in- und ausländischer Konzernunternehmen ein.

Im Rahmen des jährlichen Personalreportings wird zum Monitoring der Nachhaltigkeit aller Maßnahmen der Frauenanteil bei Führungskräften, nach Qualifikationen und in Ausbildungsprogrammen regelmäßig erhoben und analysiert.

Code of Conduct:

In Ergänzung des Corporate Governance Kodex hat der Vorstand im Geschäftsjahr 2009/10 auch die Einführung eines voestalpine-Verhaltenskodex (Code of Conduct) beschlossen, der auf der Website der Gesellschaft abrufbar ist. Dieser gilt für alle Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des Konzerns und bildet die Grundlage für ethisch und rechtlich einwandfreie Verhaltensweisen im voestalpine-Konzern. Derzeit wird an einer generellen Aktualisierung und Erweiterung der Grundlagen der Compliance im voestalpine-Konzern gearbeitet, entsprechende Umsetzungsbeschlüsse sind im Geschäftsjahr 2011/12 vorgesehen.

Linz, am 18. Mai 2011

Der Vorstand

Dr. Wolfgang Eder

DI Franz Hirschmanner

DI Josef Mülner

Mag. DI Robert Ottel, MBA

DI Franz Rotter

Mag. Wolfgang Spreitzer